



Notifizierungsnummer : 2019/0346/F (France)

Dekret über das Verbot bestimmter Einwegkunststoffprodukte

Eingangsdatum : 18/07/2019

Ende der Stillhaltefrist : 21/10/2019 (closed)

Message

Mitteilung 002

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2019) 01939

Richtlinie (EU) 2015/1535

Übersetzung der Mitteilung 001

Notifizierung: 2019/0346/F

No abre el plazo - Nezahajuje odklady - Fristerne indledes ikke - Kein Fristbeginn - Viivituseta perioodi ei avata - Καμπία - έναρξη προθεσμίας - Does not open the delays - N'ouvre pas de délais - Non fa decorrere la mora - Neietekmē atlikšanu - Atidējimai nepradedami - Nem nyitja meg a késések - Ma' jiftaħx il-perijodi ta' dawmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Neotvorí oneskorenia - Ne uvaja zamud - Määräika ei ala tästä - Inleder ingen frist - He ce предвижда период на прекъзване - Nu deschide perioadele de stagnare - Nu deschide perioadele de stagnare.

(MSG: 201901939.DE)

1. MSG 002 IND 2019 0346 F DE 18-07-2019 F NOTIF

2. F

3A. Direction générale des entreprises – SQUALPI – Bât. Sieyès -Teledoc 151 – 61, Bd Vincent Auriol - 75703 PARIS Cedex 13
d9834.france@finances.gouv.fr
tél : 01 44 97 24 55

3B. Ministère de la transition écologique et solidaire
Direction de la prévention des risques
Bureau de la prévention des déchets et des filières à responsabilité élargie des producteurs
(MTES/DGPR/SRSE/SDDEC/BPREP)
Tour Sequoia
92055 LA DEFENSE Cedex

4. 2019/0346/F - S10E

5. Dekret über das Verbot bestimmter Einwegkunststoffprodukte

6. Natürliche oder juristische Personen, die für die Zwecke ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit bestimmte Einwegkunststoffprodukte entgeltlich oder unentgeltlich liefern, verwenden, vertreiben oder bereitstellen

7. -

8. In dem Dekretentwurf werden die Bedingungen für die Anwendung der Rechtsvorschriften des Umweltgesetzbuchs festgelegt, durch die ab dem 1. Januar 2020 die Bereitstellung bestimmter Einwegkunststoffprodukte verboten werden soll.



Hierzu werden die Anwendungsbedingungen von Artikel L. 541-10-5 Nummer III des Umweltgesetzbuchs, geändert durch den Artikel 73 des Gesetzes Nr. 2015-992 vom 17. August 2015 über die Energiewende für ein umweltverträgliches Wachstum eingefügt und durch den Artikel 28 des Gesetzes Nr. 2018-938 vom 30. Oktober 2018 für ausgewogene Handelsbeziehungen im Landwirtschafts- und Lebensmittel sektor und für gesunde, nachhaltige und für jedermann zugängliche Lebensmittel, festgelegt.

In dem Dekretentwurf werden die Begriffsbestimmungen und Eigenschaften der Einwegkunststoffprodukte festgelegt, die von dem Bereitstellungsverbot betroffen sind. Gemäß der Richtlinie (EU) 2019/904 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt treten die Verbote sukzessive in Kraft, d. h. für bestimmte Produkte 2020 und für andere Produkte 2021.

9. Die Meeresvermüllung in der Europäischen Union besteht zu 80-85 % aus Kunststoff und bei 50 % dieser Abfälle handelt es sich um Einwegkunststoffartikel. Die Bekämpfung der durch Kunststoffabfälle verursachten Umweltverschmutzung erfolgt in erster Linie mithilfe von Maßnahmen zur Vermeidung der Abfallerzeugung. Eine Verringerung der Verwendung von Einwegkunststoffprodukten, die mit der Strategie des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft im Einklang steht, ist für die französischen Behörden eine Priorität. Durch das Gesetz Nr. 2018-938 vom 30. Oktober 2018 für ausgewogene Handelsbeziehungen im Landwirtschafts- und Lebensmittel sektor und für gesunde, nachhaltige und für jedermann zugängliche Lebensmittel werden die Bestimmungen, die durch das Gesetz vom 17. August 2015 über die Energiewende für ein umweltverträgliches Wachstum eingeführt wurden, verschärft, indem ein Verbot der Bereitstellung bestimmter Einwegkunststoffprodukte vorgesehen wird. Durch die Bestimmungen des Dekretentwurfs werden die Bedingungen für die Anwendung der Rechtsvorschriften im Einklang mit der Richtlinie (EU) 2019/904 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt festgelegt.

10. Verweise auf Grundlagentexte: - Artikel 28 des Gesetzes Nr. 2018-938 vom 30. Oktober 2018 zur Änderung von Artikel L. 541-10-5 des Umweltgesetzbuchs

11. Nein

12. -

13. Nein

14. Nein

15. -

16. TBT-Aspekt

NEIN – Der Entwurf hat keine erheblichen Auswirkungen auf den internationalen Handel.

SPS-Aspekt

Nein – Der Entwurf ist keine gesundheitspolizeiliche oder pflanzenschutzrechtliche Maßnahme.

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

Fax: +32 229 98043

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu